



## Jahresbericht 2020

### 1. Geschäftsstelle

Wie im Vorjahr wird die Geschäftsstelle des TPF von Sandra Künzi unter der Mitarbeit von Christian Blaser geführt.

### 2. Finanzen

Der TPF erhält von den drei Gründungsgesellschaften jährliche Beiträge, die je nach Einnahmen oder Schwerpunkten der Gesellschaften variieren können. Im Berichtsjahr wurden dem TPF insgesamt CHF 3'080'000 zugesprochen (Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision Swisssperform: CHF 2 Mio.; Kulturfonds Suissimage: CHF 1 Mio.; SSA: CHF 80'000). Hinzu kam ein Übertrag von Reserven aus dem 2019 in der Höhe von CHF 555'000. Die Einnahmen aus Bearbeitungsgebühren beliefen sich auf CHF 6'800.

Diesen Einnahmen standen im Berichtsjahr Ausgaben und Verpflichtungen in der Höhe von CHF 2'996'051 gegenüber:

Bewilligte Förderbeiträge (inkl. „Collections Lockdown 2nd wave“)	CHF	2'750'000
Bewilligte Corona-Mehrkosten	CHF	91'375
Verwaltungskosten („Aufwand“)	CHF	154'676
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>2'996'051</b>

### 3. Fördertätigkeit

Der Zweck des TPF besteht in der Förderung schweizerischer TV-Produktionen. Im Berichtsjahr gingen 50 Gesuche ein. Davon wurden 43 gutgeheissen. 3 Gesuche wurden abgelehnt, auf 4 Gesuche wurde nicht eingetreten.

#### Vergleich mit den Vorjahren

2019: 54 Gesuche, 8 Ablehnungen, 1 Nichteintreten  
2018: 51 Gesuche, 14 Ablehnungen, 1 Rückzug  
2017: 59 Gesuche, 12 Ablehnungen  
2016: 57 Gesuche, 15 Ablehnungen  
2015: 47 Gesuche, 13 Ablehnungen

Natürlich war auch das Geschäftsjahr des TPF von der Corona-Pandemie mitgeprägt. Für Corona-bedingte Mehrkosten von hängigen Fernsehfilmproduktionen aus allen Landesteilen bewilligte die Gesellschafterversammlung im Grundsatz CHF 400'000.

Weiter unterstützte der TPF einen „Corona-Kurzfilm“ sowie insgesamt 60 weitere Kurzfilme der „Collection Lockdown 1 und 2“ mit dokumentarischem und fiktionalem Charakter.

Die Förderbeiträge verteilten sich in den Sprachregionen wie folgt:

Deutschschweiz	- Fiktion (3 Herstellungen, 5 Drehbuchentwicklungen)	CHF	908'000
	- Dokumentarfilme* (10 Herstellungen)	CHF	380'000
	<b>Total (46.8 %)</b>	CHF	1'288'000
Romandie	- Fiktion (3 Herstellungen, 5 Drehbuchentwicklungen)	CHF	650'000
	- Dokumentarfilme* (11 Herstellungen)	CHF	315'000
	<b>Total (35.1 %)</b>	CHF	965'000
Tessin	- Fiktion (1 Herstellung, 2 Drehbuchentwicklungen)	CHF	387'000
	- Dokumentarfilme* (3 Herstellungen)	CHF	110'000
	<b>Total (18.1 %)</b>	CHF	497'000
<b>Total</b>		<b>CHF</b>	<b>2'750'000</b>

\* Die „Collections Lockdown“ sind als Dokumentarfilme erfasst.

Für Drehbuchentwicklungen wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 365'000 (13.3 %) zugesprochen, für Herstellungen waren es insgesamt CHF 2'385'000 (86.7 %).

Im Vorjahr waren es insgesamt CHF 522'500 (19.7 %) für Drehbuchentwicklungen und CHF 2'126'700 (80.3 %) für Herstellungen.

### 3.1 Unterstützte Produktionen

Filmtitel	Produktionsfirma	Kategorie	Beitrag Fr.
Wie die Kunst auf den Hund kam	Reck Filmproduktion	Dok D	50'000
Bärfuss' Welt	HOOK Film	Dok D	45'000
Being Sascha	Sulaco Film GmbH	Dok D	35'000
Heidi Bucher - Transformationen	Snakefilm GmbH	Dok D	40'000
Vom Bürgermeister zum Flüchtling	Evar Film GmbH	Dok D	25'000
Museum M+ - Kunst und Protest in Hongkong	Filmerei GmbH	Dok D	50'000
Heute heisse ich Zilla	Schumacher & Frey GmbH	Dok D	25'000
Gewürzzauber	Aloco GmbH	Dok D	50'000
Collection Lockdown 1	Turnus Film AG	Dok/Serie D	50'000
Collection Lockdown 2nd wave	Turnus Film AG	Dok/Serie D	50'000
La saga Bertil Galland	Frédéric Gonseth Prod.	Dok F	30'000
La Gyranthera - Traces de Henri Pittier	IDIP Films Sàrl	Dok F	25'000
Après le déluge	Dreampixies Sàrl	Dok F	25'000
Crans-Montana 1987 - L'épopée des héros	CAB Productions SA	Dok F	25'000
La fuite helvétique de Svetlana Staline	Akka Films Sàrl	Dok F	25'000
Mix & Remix, lettre à l'ami	Caravel Production Sàrl	Dok F	25'000
Les témoins	Bande à Part Films Sàrl	Dok F	25'000
Qui se plaint ?	Les Productions du Noyer	Dok F	25'000

<b>Filmtitel</b>	<b>Produktionsfirma</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Beitrag Fr.</b>
Collection Lockdown 1	Frédéric Gonseth Prod.	Dok/Serie F	<b>50'000</b>
Collection Lockdown 2nd wave	Frédéric Gonseth Prod.	Dok/Serie F	<b>50'000</b>
Rue de l'Alé	Bande à Part Films Sàrl	Dok/Serie F	<b>50'000</b>
M13	Fiumi Film	Dok TI	<b>50'000</b>
Collection Lockdown 1	CinédoKKé Sagl	Dok/Serie TI	<b>50'000</b>
Collection Lockdown 2nd wave	CinédoKKé Sagl	Dok/Serie TI	<b>50'000</b>
19 ( <i>Herstellung</i> )	Project Axel Foley GmbH	Kurz-Spiel D	<b>10'000</b>
Neumatt 1 ( <i>Herstellung</i> )	Zodiac Pictures Ltd.	Spiel/Serie D	<b>300'000</b>
Wilder 4 ( <i>Phase 2</i> )	Panimage GmbH	Spiel/Serie D	<b>70'000</b>
Davos ( <i>Phase 2</i> )	Contrast Film GmbH	Spiel/Serie D	<b>50'000</b>
Tschugger ( <i>Phasen 1 + 2</i> )	Shining Film AG	Spiel/Serie D	<b>54'000</b>
Neumatt 2 ( <i>Phase 1</i> )	Zodiac Pictures Ltd.	Spiel/Serie D	<b>40'000</b>
Wilder 4 ( <i>Herstellung</i> )	Panimage GmbH	Spiel/Serie D	<b>300'000</b>
Frankenstein 1918 ( <i>Phase 1</i> )	Titan Films Sàrl	Spiel/Serie F	<b>15'000</b>
Sacha ( <i>Herstellung</i> )	Rita Productions Sàrl	Spiel/Serie F	<b>250'000</b>
Cellule de crise ( <i>Nachfinanzierung</i> )	Tipi'mages Productions	Spiel/Serie F	<b>50'000</b>
La chance de ta vie ( <i>Herstellung</i> )	IDIP Films Sàrl	Spiel/Serie F	<b>250'000</b>
Neige ( <i>Phase 1</i> )	Vega Production Sàrl	Spiel/Serie F	<b>15'000</b>
Poly ( <i>Phase 1</i> )	Louise Productions Vevey	Spiel/Serie F	<b>10'000</b>
Napoléon ( <i>Phase 1</i> )	Imajack & Bim Sàrl	Spiel/Serie F	<b>10'000</b>
La Gloire ( <i>Phase 1</i> )	Nocturne Films	Spiel/Serie F	<b>10'000</b>
Lazar ( <i>Entwicklung</i> )	Central Productions Sagl	Spiel TI	<b>20'000</b>
40 and climbing ( <i>Herstellung</i> )	Hugofilm Features GmbH	Spiel TI	<b>300'000</b>
L'innocenza del killer ( <i>Entwicklung</i> )	Peacock AG	Spiel TI	<b>27'000</b>
Fio Lina und der Maestro ( <i>Entwicklung</i> )	Catpics AG	Trick D	<b>44'000</b>
<b>Total</b>			<b>2'750'000</b>

#### 4. Gesellschafterversammlung

Im Berichtsjahr tagte die Gesellschafterversammlung sechs Mal. Auch hier hat Corona mitgespielt: Nur drei Sitzungen konnten „physisch“ durchgeführt werden, die anderen drei fanden per Videokonferenz statt.

Nach intensiven Diskussionen konnte die Gesellschafterversammlung ihr Organisationsreglement am 25. August 2020 verabschieden. Zu diskutieren gaben insbesondere die Themen Amtsdauer und Anzahl Vertreter\*innen pro Gesellschaft. Schliesslich entschied die Gesellschafterversammlung, die Festsetzung der Amtsdauern den einzelnen Gesellschaften zu überlassen und die Anzahl Vertreter\*innen grundsätzlich auf maximal 2 Personen festzulegen, für die Kulturstiftung für Audiovision jedoch eine Ausnahme vorzusehen, indem diese maximal 4 Personen entsenden darf. Dies vor allem deshalb, weil es in dieser Stiftung verschiedene Interessengruppen gibt. Für die Mitglieder der Expertenkommissionen wurde eine Amtsdauer von 4 Jahren festgelegt.

Die Gesellschafterversammlung setzte sich wie folgt zusammen:

- |  |  |
|--|--|
| Für die Kulturstiftung für Audiovision (Swissperform): | - Valerie Fischer (Präsidentin; Produzierende Audiovision)     |
|  | - Charlotte Heinimann (Vizepräsidentin; Ausübende Audiovision) |
|  | - Elisabeth Graf (Ausübende Audiovision)                       |
| Für den Kulturfonds Suissimage:                        | - Carola Stern (Filmverleiherin)                               |
|  | - Corinne Frei (Geschäftsführerin Kulturfonds)                 |
| Für die Société Suisse des Auteurs (SSA):              | - Denis Rabaglia (Verwaltungsratspräsident)                    |
|  | - Frédéric Gonseth (Filmproduzent)                             |
| Als Vertreter der Kommissionen (ohne Stimmrecht):      | - Gian Rupf (Kommissionsvertreter D)                           |
|  | - Pierre-André Thiébaud (Kommissionsvertreter F)               |

## 5. Expertenkommissionen

Die Gesuche an den TPF werden jeweils durch eine der beiden Expertenkommissionen beurteilt. Die Kommissionen setzten sich im Berichtsjahr aus folgenden Experten und Expertinnen zusammen:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Deutschschweiz/Tessin:                | - Frank Matter (Produzent)   |
|                                       | - Gian Rupf (Schauspieler)   |
|                                       | - Aya Domenig (Regisseurin)  |
| Suisse Romande:                       | - Pierre-André Thiébaud (Regisseur und Produzent)                        |
|                                       | - Emmanuelle de Riedmatten (Autorin und Regisseurin; bis Ende Juni 2020) |
|                                       | - Nicole Borgeat (Regisseurin; ab Juli 2020)                             |
|                                       | - Frank Semelet (Schauspieler)   |
| Ersatzexperte für beide Kommissionen: | - Romed Wyder (Regisseur und Produzent)                                  |

Bern, 23. Februar 2021

## Teleproduktions-Fonds GmbH

Sandra Künzi  
Geschäftsführerin